



Drei-Bäumchen-Berg bei Xanten



v. l. n. r.: Ziegelei Siegeroth in Lünen-Wethmar, Tongrube der Firma Nelskamp in Schermbeck



GeoPark
RUHRGEBIET



mit der Nutzung regionaler Bodenschätze. Mehr als 140 Geostopps gibt es hier zu entdecken. Darunter Hinterlassenschaften der Eiszeit, wie Findlinge und Quellen, aber auch ehemalige Steinbrüche und Tongruben, die Baumaterial für Kirchen und Schlösser lieferten. Dazu kommen Zeugnisse menschlicher Tätigkeit: Halden des Bergbaus, die heute markante Landmarken darstellen, oder Bergsenkungsseen, die heute wertvolle Feuchtbiotope sind. Zahlreiche Industriedenkmäler erinnern an längst vergangene Zeiten.

Wegecharakteristik

Die GeoRoute Lippe ist als Radwanderroute angelegt, kann aber genauso gut zu Fuß erwandert werden. Sie ist in Teilen keine bequeme Komfort-radroute, bietet jedoch abwechslungsreiches Radwandern im besten Sinne. Befestigte Wege wechseln mit asphaltierten Strecken ab, etwa 5 % der Gesamtroute verlaufen über Naturboden. Besonderheit: Drei handbetriebene Fähren können zwischen April und Oktober zur Querung der Lippe genutzt werden.

Radwanderführer

Die GeoRoute Lippe ist nicht beschildert. Zur Orientierung empfehlen wir Ihnen den begleitenden Radwanderführer. Der praktische Spiralo bietet neben vielen Hintergrundinformationen, Tipps und Adressen einen umfangreichen Kartenteil im Maßstab 1:40.000.

> Abels, A.: **GeoRoute Lippe**. Von Eisensteinen, Dünenfeldern und Mäandern der Lippe – durch den Norden des GeoPark Ruhrgebiet. Der geotouristische Radwanderweg von Ahlen bis Sonsbeck, Essen 2017, ISBN 978-3-939234-23-4



Für 9,90€ ist der geotouristische Führer im Buchhandel und online erhältlich unter:

Regionalverband Ruhr (RVR)

www.shop.rvr.ruhr
Fon 0201 . 2069-206

Geologischer Dienst NRW

www.gd.nrw.de
Fon 02151 . 897-212/-274

Weitere Informationen, GPX-Track und interaktive Karte unter: www.georoute-lippe.de

Kontakt

GeoPark Ruhrgebiet e. V.
Kronprinzenstraße 6
45128 Essen
Fon 0201 . 2069-401
geopark-ruhrgebiet@rvr-online.de

www.geopark-ruhrgebiet.de

Fotos
Alle Fotos © Dr. Andreas Abels

GEOROUTE LIPPE

Radwandern entlang der Lippe im Norden des GeoPark Ruhrgebiet

Der geotouristische Radwanderweg
von Ahlen bis Sonsbeck





Zeche Westfalen in Ahlen



Findling in der Westrupe Heide

Landschaft und Flussgeschichte

Die Lippe im Norden des GeoPark Ruhrgebiet war lange Zeit ein Fluss im Gebrauch der Anrainer, im 19. Jahrhundert auch als Wasserstraße. Dazu kamen radikale Umbauten zum Schutz vor Hochwasser. Doch seit den 1980er Jahren wandelt sich die Beziehung. Der Fluss und seine Aue sind als Lebensraum zunehmend wichtig. Zahlreiche Projekte zur Renaturierung wurden bereits umgesetzt, ohne den Freizeitwert der Flussregion aus den Augen zu verlieren.

Entlang der Lippe wurden und werden noch immer Rohstoffe gewonnen, was den Fluss und seine Umgebung bis heute maßgeblich mitgestaltet.

So nutzte man in Hamm und Werne Sole zum Betrieb von Kurbädern. Raseneisenerz wurde aus der Lippeaue in Lünen verhüttet. Kies wird heute am Niederrhein als Baumaterial und Trinkwasser aus Halterner Sanden gewonnen.

Wegstrecke

Die GeoRoute verläuft überwiegend links und rechts der Lippe vom westfälischen Ahlen bis ins nieder-rheinische Sonsbeck. Dabei gliedert sich der Radfernweg in eine Hauptstrecke von 230 km und zwei Varianten von 40 und 25 km Länge. Varianten und Hauptstrecke lassen sich zu verschiedenen Rundkursen kombinieren. Je nach Kondition und Zeit kann so die passende Tour gewählt werden.

Die Variante **Bergkamen – Lünen** hat eine Länge von 40 km. Sie verfügt über gemäßigttere Steigungen als die nördlich verlaufende Hauptroute und erschließt den industriell geprägten Raum im Lippetal. Neben den Industriedenkmälern bilden die Geomorphologie von Wasserläufen und der Einfluss von Bergsenkungen die Schwerpunkte. Besonders sehenswert sind die Lüner Lippeaue und die Zeche Monopol in Bergkamen. Mit der Hauptroute ergibt sich ein 64 km langer Rundkurs.

Mit 25 km ist die Variante **Dorsten – Hünxe** die kürzeste Route. Wer in Teilen unebene Wege mit dem Rad vermeiden will (z. B. Üfter Mark), sollte diese Strecke nutzen. An der Route liegen zum Beispiel die großen Gahlener Tongruben und der artesischen Brunnen in Gartrop. Zusammen mit der Hauptroute kann ein 60 km langer Rundkurs erfahren werden.

Geologische Highlights

Die GeoRoute Lippe nimmt Sie mit auf Entdeckungstour in den Norden der Metropole Ruhr. Erleben Sie auf 300 km die Natur- und Erdgeschichte entlang des Lippetals im Zusammenspiel

